

Beschreibung	
Beseitigung sämtlicher Barrieren und somit die Teilhabe der Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach	
Verantwortlich	Fachbereich
Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung	Stabsstelle VVII-2
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG), Rat der Stadt, Inklusionsbeirat.	UN BRK, BGG, Inklusionsstärkungsgesetz, Aktionsplan Inklusion der Stadt Bergisch Gladbach, Satzung des Inklusionsbeirates
Zielgruppen	
Bürger und Besucher der Stadt Bergisch Gladbach mit und ohne Behinderung, Vereine und Organisation der Stadt, die sich mit dem Thema „Behinderung“ beschäftigen, Rat der Stadt, Mitarbeiter der Verwaltung.	

Personaleinsatz	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Stellenanteil	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 13 Kosten für Gebärdendolmetscher Inklusionsbeirat und sonstige Kosten Zeile 15 Kosten für Gebärdendolmetscher andere Ausschüsse Zeile 16 Förderungen Aktionsplan Inklusion, Sitzungsgelder, Beschaffung WC-Schlüssel

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die angenommene Besoldungsanpassung von 5,5% führt in 2024 zu deutlich erhöhten Zuführungsbeträgen zu den Pensionsrückstellungen. Da für 2025 mit einer Besoldungsanpassung in Höhe von 2,5% kalkuliert worden ist, steigen die Zuführungsbeträge in 2025 weniger stark an als in 2024.